

8. – 10.5.2026: COLLAGE – FORMEN UND FARBEN

KURSLEITUNG: LYM MORENO



Lym Moreno

In diesem Kurs entdecken die TeilnehmerInnen neue Collagetechniken. Schritt für Schritt wird die Fotocollage, die Papierschnidetechnik (Paper Cutting) und die Cut-out-Collage vermittelt, um sowohl figurative als auch abstrakte Kompositionen zu gestalten.

Inhalt des Kurses:

- Paper Cutting: Gestalten von Silhouetten und Formen durch präzises Schneiden
- Cut-out-Collage: Kompositionen nur aus farbigem Papier und kreativen Formen
- Technik – Kombination: Entwicklung einer eigenen Bildserie
- Leporello Buch: Erstellung eines ausklappbaren Buches als Dokumentation des Prozesses.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termin:	8. – 10.5.2026
Zeiten:	Fr., 8.5., 18:00 – 20:30, Sa., 9.5., 9:30 – 18:00, So., 10.5., 9:30 – 16:00 (17,5 Stunden)
Kursgebühr:	€ 290,- (exkl. Materialkosten)

WORKSHOP 12. – 14.6.2026: FIGUR UND STOFF

KURSLEITUNG: JULIJA ZAHARIJEVIĆ



Julija Zaharijević

In diesem Workshop widmen wir uns dem Zusammenspiel von Figur und unterschiedlichen Stoffen – Seide, Plüsch, Jeans ... Die Modelle gehen frei mit den Stoffen um, hüllen sich ein oder bewegen sie – so entstehen vielfältig lebendige Posen und spannende Kompositionen. Der erste Tag dient der lockeren Annäherung: schnelle Studien, unterschiedliche Zugänge sowie Übungen zu Proportionen und verschiedenen Materialien. In den folgenden Tagen vertiefen wir Porträt, Stofflichkeit, Kontrast, Licht und Farbmischung, um eine atmosphärische und überzeugende Darstellung zu entwickeln.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termin:	12. – 14.6.2026
Zeit:	Fr., 12.6., 18:00 – 20:30, Sa., 13.6., 9:30 – 18:00, So., 14.6., 9:30 – 16:00 (17,5 Stunden)
Kursgebühr:	€ 290,- (exkl. Modell- und Materialkosten)

MALWOCHE 7. – 14.6.2026: DAS GROSSE BLAU – MALEN – ISTRIEN

KURSLEITUNG: SUSANNE KOS



Der Blick von den Terrassen alter Steinhäuser auf die Kvarner Bucht, eingerahmt von mediterranem Grün, wird uns direkt zum Malen einladen.

Das Resort der Riviera Academy liegt am Rande des Ucka Natur Parks mit Edelkastanien und Eichenwäldern sowie einem Wasserfall. Das Bergdorf Mosecenice werden wir besuchen und dann und wann ins Meer springen. Wir arbeiten vorwiegend im Freien auf großen und kleinen Formaten mit Kreiden und Acrylfarben, Mischtechniken, Collage.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Drei Häuser sind für uns reserviert und angezahlt vom 7. – 14.6.2026. www.riviera.academy. Bezüglich Fragen über Unterkunft und Ablauf bitte bei mir melden: susanne.kos@a1.net. Die Übernachtung pro Person und Nacht beträgt ca. € 50,- o. Frstk., Küchen vorhanden, Selbstversorgung möglich. Anreise dauert mit PKW ca. 5 ½ Stunden, FlixBus fährt nach Rijeka. Anmeldung bitte unbedingt bis 31.1.2026 wegen Reservierung der Häuser.

Termin:	7. – 14.6.2026
Zeiten:	Anreise am 7.6., Abreise 14.6.2025
Kursgebühr:	€ 400,- (exkl. Quartier und Materialkosten)

WORKSHOP 6. – 9.7.2026: PORTRÄTMALEN

KURSLEITUNG: JULIJA ZAHARIJEVIĆ



Julija Zaharijević

Während dieses Workshops werden wir mit mehreren Modellen arbeiten. Zum „Aufwärmen“ probieren wir am ersten Tag verschiedene Wege und Techniken und erleben so u. a. die Proportionen des Gesichts. Kontrast und Farbmischung als wichtigste Aspekte der Porträtmalerei sind die nächsten Schritte der Wahrnehmung und Darstellung.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termin:	6. – 9.7.2026
Zeiten:	jeweils von 17.00 bis 21.00 (16 Stunden)
Kursgebühr:	€ 270,- (exkl. Material- und Modellkosten)

13. – 16.7.2026 Workshop für Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren: WAS FÜR EIN ZIRKUS!

KURSLEITUNG: MARIE BONNIN



Marie Bonnin

Zeichnen, schneiden, kleben, malen, drucken, stempeln – erschaffe, erfinde deine eigene Welt! Elefanten und Akrobaten, Jongleure und Clowns erscheinen in deinem Zirkuszelt! Probiere verschiedene Arten des Drucks, experimentiere mit Collagen, reise mit großen KünstlerInnen zu Zirkussen auf der ganzen Welt – und schaffe dein eigenes, kleines Zirkusbuch.

Termin:	13. – 16.7.2026
Zeiten:	jeweils von 9:30 bis 14:00
Kursgebühr:	€ 250,- (exkl. Materialkosten)

MALWOCHE ENDE 17. – 19.7.2026: FLANIEREN UM ZU STUDIEREN!

KURSLEITUNG: CHRISTOPHER EYMANN



Christopher Eymann

Wir lassen uns vom besonderen Charme der Stadt verzaubern und inspirieren, malen im Freien – etwa auf der Donauinsel oder am Karmelitermarkt – und nehmen die Atmosphäre, Bewegung und Farbklänge der Umgebung als Ausgangspunkt für unsere Arbeiten. Zu Beginn des Tages führen uns gezielte Malaufgaben und Übungen in einen freien, spielerischen Umgang mit der figürlichen Vorlage ein. Durch Reduktion, individueller Farbfindung und expressiver Gestik entwickeln wir einen persönlichen Zugang zum Motiv, das wir am Nachmittag, zurück im Atelier, in größere Formate umsetzen wollen.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termin:	17. – 19.7.2026
Zeiten:	Fr., 17.7. 18:00 – 20:30, Sa., 18.7., 9:30 – 18:00, So., 19.7., 9:30 – 16:00 (17,5 Stunden)
Kursgebühr:	€ 290,- (exkl. Materialkosten)

DIE WERKSTÄTTE FÜR KUNST



STEFAN BACHMANN – geb. 1966 in Heidelberg. Architekturstudium an der TU Darmstadt und der F. L. Wright School of Architecture (USA). Mehrere Ausstellungsbeiträge im In- und Ausland. Mehrere Auszeichnungen und Wettbewerbsfolge. Seit 2000 Lehrtätigkeit im Bereich Zeichnung an der Universität Mozarteum Salzburg. Dozent für Zeichnung an mehreren privaten Kunstakademien in D, A, CH. Lebt und arbeitet in Salzburg.

MARIE BONNIN – kommt aus Frankreich und ist Absolventin der Pariser Kunsthochschule Ecole Nationale Supérieure des Arts Décoratifs (ENSAD). Sie ist freischaffende Künstlerin und beschäftigt sich hauptsächlich mit Druckgrafik, arbeitet aber auch als Illustratorin. Zu ihren Kunden zählen Hermès-Paris und mehrere Verlage (u.a. der deutsche Kinderbuch-Verlag Karl Rauch).

CHRISTOPHER EYMANN – geb. 1974 in München, Deutschland. 2002 BFA Graphik Diplom - Parsons School of Design New York City / 2006-2009 Master Studium an der Universität der Künste Berlin Malerei und Artistic Research / arbeitete für Künstler wie Anselm Kiefer New York / Trisha Brown und Lynda Benglis New York City / Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland. Dozent für abstrakte Malerei an diversen Akademien. Lebt und arbeitet in Tirol/Bayern.

IRINA GEORGIEVA – geb. 1976 Sofia, Bulgarien. Studium an der Akademie der bildenden Künste, Wien, Meisterklasse M. Prachensky, Meisterklasse Muntean/Rosenblum. Unterrichtet seit 2010 figuratives Zeichnen in der Zeichenfabrik. Lebt und arbeitet in Wien.

STEFAN GYALAI – geb. 1954 in Oradea, Rumänien. Studium an der Kunstakademie in Cluj (Grafik, Druckgrafik, Illustration). Lebt seit 1987 in Österreich, seit 1989 in Wien. Bildender Künstler mit Schwerpunkten auf vielfältigen Papier-Techniken (Tief- und Hochdruckradierung, Aquarell, Zeichnung, Monotypie etc.) sowie auf Malerei, Fotografie und Video. Zahlreiche Ausstellungsbeiträge im In- und Ausland. Mitglied der Künstlerhaus Vereinigung. Kunstunterricht an Wiener VHS, bis 2019 auch an Wiener AHS.

MEI-FANG HSIEH – geb. 1954 1977 in Kaohsiung, Taiwan. Lebt und arbeitet in Wien und Taiwan. 1997 Studium an der Akademie der Bildenden Künste Wien / 2002 Diplom bei Muntean/Rosenblum / 2002 Art Magazin Vernissage-September / 2009 Gestaltung des MIA-Awards 09 / 2010 Art Magazin Parnass Mai-August / 2011 Vivatis Award

SUSANNE KOS – geb. 1952 in Wien. Studium der Theaterwissenschaften, Arbeit als Regisseurin und Schauspielerin. Ausbildung zur anthroposophischen Malthérapeutin in England, künstlerische Ausbildung im Malseminar B. Ketterlinus (Stuttgart). Gastjahr an der Akademie der bildenden Kunst (Grafik Prof. Gunther Damisch). Seit 1983 Kursleiterin von künstlerischen Kursen in Wien sowie Malthérapie in Gefängnissen und Altersheimen. Gründung der werkstätte für kunst 1998. Diverse Ausstellungen u. a. im Niederösterreichischen Dokumentationszentrum für Moderne Kunst St. Pölten.

ANJA LAMPERT – geb. 1979 in Egg, Vorarlberg. Studium der Psychologie in Innsbruck & Wien von 1998 – 2010. Textile Aus- und Weiterbildungen: Historische Handnäh- und Konstruktionstechniken bei Sarah E. Woodyard (USA), Sashiko Sticken bei Atsushi Futatsuya (USA) und kreatives Arbeiten (The Creative's Workshop) bei Seth Godin (USA). Textilkünstlerin mit Schwerpunkt Stickerei, Handquilting, Handnähen, Pflanzenfärben; Leiterin von Workshops zu verschiedenen textilen Handwerkstechniken sowie künstlerischem Arbeiten mit textilen Materialien und Techniken.

LYM MORENO – geb. in Venezuela ist eine in Wien lebende Künstlerin, die sich auf Papierkunst spezialisiert hat. Sie absolvierte ihren Master in Bildender Kunst an der Universidad Nacional Experimental de las Artes (UNEATE) in Caracas. Seit ihrem Umzug nach Wien im Jahr 2010 entwickelt sie kontinuierlich ihre künstlerische Praxis und verbindet dabei ihre karibischen Wurzeln mit europäischen Einflüssen.

GUÐRÚN WASSERMANN – geb. 1967 in Linz. Studium der Pädagogik und Ausbildung zur Mal- und Gestaltungstherapeutin in Wien. Gastjahr an der Universität für angewandte Kunst (Druckgrafik) in Wien. Lebt und arbeitet im Weinviertel und in Wien.

JULIJA ZAHARIJEVIĆ – geb. 1991 in Belgrad, Serbien. Seit 2014 an der Akademie der bildenden Künste Wien, bei Constanze Ruhn Wintersemester 2012/13 – Beaux-arts de Paris, école nationale supérieure, bei Claude Closky und Dominique Bellorin; 2010-13 – BA Malerei, Fakultät für bildenden Kunst, Belgrad, Serbien, bei Mileta Prodanovic. Lebt und arbeitet in Wien.

DIE WERKSTÄTTE FÜR KULTUR



MAG. ANDREA SCHRÖDER – Angestellte. Nach dem Studium der Philosophie und Medävistik in Tübingen und Wien. Tätigkeit als Hochschulassistentin an der Philosophischen Fakultät Essen. Arbeitsschwerpunkt: politische Philosophie und Rechtsphilosophie.

MAG. ALEXANDRA ZEITZ – langjährige Tätigkeit als Erwachsenenbilderin. Studium der Germanistik, Philosophie und Alten Geschichte in Tübingen. Schwerpunkte: Vor- und Frühgeschichte, Naturphilosophie, Literatur des 20. Jahrhunderts.

gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerlei Piacsek GmbH, UW-Nr. 707



ÖZ Grafik

DIE WERKSTÄTTE FÜR KUNST UND KULTUR



KURS PROGRAMM FRÜHLING/ SOMMER 2026

PORTRÄTZEICHNUNG
Irina Georgieva

DAS GROSSE BLAU – MALEN – ISTRIEN
Susanne Kos

WAS FÜR EIN ZIRKUS!
Workshop für Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren
Marie Bonnin

AUSSTELLUNG: Gerald Naderer MALEREI

Verortungen: Die Donau
NICK THORPE: DIE DONAU. EINE REISE GEGEN DEN STROM
CLAUDIO MAGRIS: DIE DONAU. BIOGRAPHIE EINES FLUSSES
Alexandra Zeitz

DIE WERKSTÄTTE FÜR KUNST UND KULTUR



KURSPROGRAMM FRÜHLING/ SOMMER 2026

Die Werkstatt für Kunst und Kultur besteht seit 28 Jahren, unser Profil ist die individuelle, qualitätvolle Betreuung in kleinen Gruppen.

LITERATUR / PHILOSOPHIE / GESCHICHTE / NATUR

VERANSTALTUNGEN/MALEN

BILDENDE KUNST: KURSE / WOCHENENDEN

Gestiegene Lebenskosten: Ermäßigungen sind möglich (bitte nach Rücksprache), niedrigere Einnahmen aller Kulturbetriebe: freiwillige Mehrbeiträge sind willkommen.

PHILOSOPHIE

LEBENSRAUM STADT – EINE PHILOSOPHISCHE ANNÄHERUNG



Brutstätte von Gewalt und Verelendung oder Raum für kulturelle Vielfalt, Freiheit und Innovation? Die Urbanisierung schreitet unaufhaltsam voran, über 50% der Menschheit lebt bereits in Städten. Die Organisation des städtischen Zusammenlebens wirft ein ganzes Bündel an Fragen auf, die von der Raumgestaltung und Bauplanung über Mobilitätssteuerung bis zur Bereitstellung von sozialer Infrastruktur und Daseinsvorsorge reichen. Eine „Philosophie der Stadt“ umfasst Vieles, von gerechtigkeits-theoretischen bis zu ökologischen Gesichtspunkten. Gemeinsam wollen wir überlegen, ob und inwieweit unser Denken und Fühlen von der urbanen Umgebung geprägt wird, in der es stattfindet, und wie es auf diese zurückwirkt.

Kursleitung: Mag. Andrea Schröder

Termine: Sa., 28.3.2026, 10:00 – 17:00, So., 29.3., 10:00 – 15:00

Kursgebühr: € 110,-

NATUR

ROBERT MACFARLANE: SIND FLÜSSE LEBEWESEN?



Dieser Frage folgt der britische Autor durch Nebelwälder, tote Wasseradern und wilde Stromschnellen, durch Südamerika, Indien und Kanada. Auch außergewöhnlichsten Menschen begeg-nend, alle tief verbunden durch die „Grammatik der Lebendigkeit“, dem Erleben, dass Wasser mehr ist als Materie: ein Mitwesen. Flüsse sind nicht bloß Ressourcen, die man besitzen und ausbeu-ten kann, sondern lebendige Gebilde mit einer eigenen, komple-xen Integrität. In diesem Buch lernen wir Flüsse als Personen kennen.

Gemeinsames Gespräch – deshalb: Buch bitte vorab lesen.

Kursleitung: Mag. Alexandra Zeitz

Termine: Sa., 21.2., 7.3., 21.3. 2026, 10:00 – 15:00

Kursgebühr: € 120,-

DER STIER MIT DEM WELTBAUM/DER WELTSÄULE/DEM WELTBAU, DER STIER, DER DEN HIMMEL TRÄGT



Bäume tragen Früchte und Kühe geben Milch für das Wohlergehen aller Lebewesen, so wie Flüsse im unaufhörlichen Dienen fließen, zu allen Dingen jenseits ihrer selbst. Und so wie bei ihnen ist es auch der Sinn unserer Leiber anderen zu dienen.

Sanskrit-Spruchwort

Der Stier – oder anderes gehörntes Getier – trägt die Erde in den unterschiedlichen Bildern des Weltbaums oder der Weltaule oder des Gebäudes der Welt mit seinen zahlreichen Ebenen auf seinem Rücken – seine immen-se Kraft klaglos gebend. Sogar den Himmel muss er tragen – der trägt sich nicht selbst. Dieses Motiv findet sich bereits in der Altsteinzeit und auf der ganzen Welt. Noch bis heute im Almauf-und abtrieb.

Mythen und Bilder werden im Gespräch den Weg weisen, wie der Himmel und Welt tragende Stier, das männliche Pendant zur Gro-ßen Mutter, sich zum Einhorn und zum Menschen umgestaltete.

Kursleitung: Mag. Alexandra Zeitz

Termine: Sa. 11. und 25.4.2026, 10:00 – 18:00 (beide Samstage müssen besucht werden)

Kursgebühr: € 120,- (für beide Samstage)

WELTLITERATUR AM FREITAGABEND

JOSÉ RIZAL: NOLI ME TANGERE



Auf den Philippinen als Nationalepos verehrt, gehört der 1887 erschienene Roman „Noli me tangere“ zu den Klassikern der Weltliteratur. Nach einem siebenjährigen Studienaufenthalt in Europa kehrt ein junger Mann voller Ideale und Tatendrang in

seine Heimat zurück, um seine Jugendliebe zu heiraten und eine Schule für die Kinder des Dorfes zu bauen. Doch korrupte Kirchenvertreter und die arrogante aristokratische Oberschicht stellen sich seinen Ambitionen in den Weg. Erst nach und nach begreift der junge Mann, wie sehr die einheimische Bevölkerung unter den Repressionen der spanischen Kolonialmacht leidet – auch José Rizal erlebt dies sehr konkret: aufgrund seiner Bücher wird er 35jährig als Landesverräter verurteilt und hingerichtet.

Gemeinsames Gespräch – deshalb: Buch bitte lesen!

Gesprächsleitung: Mag. Andrea Schröder

Termin: Fr., 27.2.2026, Beginn: 17:00!

Kursbeitrag: € 12,-

VERORTUNGEN: DIE DONAU

NICK THORPE: DIE DONAU. EINE REISE GEGEN DEN STROM



Auf Schiffen, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Zug reist Thorpe, seit 1986 BBC-Korrespondent für Mitteleuropa vom Donaudelta zur Quelle, vom Schwarzen Meer bis zum Schwarzwald. Die Schicksale der Menschen, denen er begegnet zeigen: keinen europäischen Strom gibt es, der mehr mit der Geschichte des Kontinents verwo-ben ist. Auf dem Balkan stellt er fest, dass sich zivilisierte Kulturen lange vor dem Westen entwickelten. Und so verwebt er auf seiner Reise prägnant das Einstige mit der Gegenwart und schafft es, unterschiedlichsten Menschen – von Schiffen bis zu Mönchen, von Wissenschaftlern bis zu Roma-Mädchen – wunderbare Geschich-ten zu entlocken und Europa und seine Kulturgeschichte neu zu entdecken.

Gesprächsleitung: Mag. Alexandra Zeitz

Termin: Fr., 8.5.2026 ab 17:00!

Kursbeitrag: € 12,-

LITERATUR IM GARTEN

CLAUDIO MAGRIS: DIE DONAU. BIOGRAPHIE EINES FLUSSES. EINE „ARCHÄOLOGIE DES LEBENS“.

Die Donau hat viele Namen, bevor sie nach 2850 Kilometern ins Schwarze Meer mündet: Dunaj, Dunaj, Duna, Dunaj. Sie ist mehr als ein geographisches Merkmal – sie ist ein in seiner Vielfalt außergewöhnlicher Kulturraum. Wer diesem Strom gerecht werden will muss die Geschichte und die Geschichten, die Reiche und Länder, die Menschen und Sprachen sammeln. Magris, italienischer Schriftsteller und Germanist hat dies in seinem 1986 erstmalig erschienenen Standardwerk (in inzwischen dreißig Sprachen übersetzt) in unvergleichlicher Weise getan.

Eine Reise durch Länder und Zeiten, die Vergangenheiten und Gegenwarten Mitteleuropas verwebt zu dem zusammengehören-den Kulturraum mit einer faszinierend vielschichtigen Struktur. Auf ungewöhnlichen Wegen durch die Kulturlandschaften, die die Donau durchmisst und verbindet, begegnet man Homer und den Nibelungen, Türken, Kaiser, Abraham a Santa Clara, Goethe, Stifter, Heidegger ...

Bitte das Buch lesen!

Gesprächsleitung: Mag. Alexandra Zeitz

Termin: Sa. 27.6.2026, 10:00 – 18:00

Kursbeitrag: € 60,-

AUSSTELLUNG: GERALD NADERER MALEREI



Land hol!

Auf rauer See, beinahe verloren, treibt das Schiff mit seinen müden Passagieren zwischen den Wellen und Kontinenten, auf der Suche nach Land. Auf der Suche nach neuem Land, auf der Suche nach einem Neuanfang, oder neuen Abenteuern und Entdeckungen. Der Rand der Karten wurde erreicht, das Bekannte ist zu Ende, das Unbekannte beginnt. Irgendjemand schreit Land hol! Land in Sicht. In früheren Arbeiten ging es um die Pflanzenwelt, die nach uns Menschen wieder über den Beton unserer Zivilisation hinwegwächst. In den jüngeren Arbeiten um alte Wege und Abenteuer um Pflanzen und Tiere aus fernen Ländern. Es geht um Sehnsüchte und Verirrungen um Halt und Zukunft. Es geht um die Farben der Südsee, das Grün des Waldes und die Blautöne des Meeres bei einem herannahenden Gewitter.

29.5.2026 – 31.5.2026 Vernissage: 29.5. um 18:00 Sa. und So. 11:00 bis 19:00

DIE WERKSTÄTTE FÜR KUNST UND KULTUR, Große Spert-gasse 38 / 5, 1020 Wien

WOCHENENDE:

AD LIBITUM – LIVE

Experimentelle Zeichnung • Live-

Musik • Mixed Media

Stefan Bachmann

Inspiriert von melodischer, per-kussiver und sphärischer Musik zeichnen wir lauschend und intu-itiv, verwandeln Töne in Linien, Rhythmen in Formen und Far-ben. Zwischen Klang und Stille entsteht ein Raum der Resonanz, abstrakt und gegenstandslos. Wie in improvisierter Musik ver-lassen wir Vorgaben und wagen Neues. Live-Musik und digitale Klanglandschaften wechseln sich ab, es entsteht eine Partitur des Augenblicks, die sich in den Zeichnungen widerspiegelt. Die Wahl der Materialien bleibt offen und experimentell: Zeichnung, Aquarell, Tusche, Enkaustik, Monotypie, Collage u.a.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termin: 13. – 15.3.2026

Fr., 18:30 – 21:00, Sa., 9:30 – 17:00, So., 9:30 – 16:00 (17,5 Stunden)

Kursgebühr: € 290,- (exkl. Material) Kosten Live Musik € 40,- max. pro Pers. je nach Anzahl der KursteilnehmerInnen

DRUCK- UND ZEICHEN- WOCHENENDE:

HERBARIUM

Marie Bonnin



Das Herbarium, von jeher ein wertvolles Hilfsmittel für die Wahrnehmung und Beobachtung der Natur und Pflanzen, soll uns als Forschungsgrundlage und Schule der Sensibilität dienen, um mit verschiedenen Darstel-lungs-, Zeichen- und Drucktech-niken zu experimentieren. Pflanzen anschauen und zeichnen: Beob-achtungszeichnungen, Komposi-tion, Farben. Pflanzen drucken: Monotypie, Schablone, Tiefdruck, Papierschneiddruck, Linolschnitt. Pflanzen als Inspiration: Collage, Muster, Stempel, Tapeten. Mit Pflanzen malen und drucken: Herstellung von Pflanzentinte. Jede/r TeilnehmerIn hat die Mög-lichkeit, ein sehr persönliches und fantasievolles Herbarium herzustellen.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termin: 17. – 19.4.2026

Fr., 18:00 – 20:30, Sa. 9:30 – 18:00, So., 9:30 – 16:00 (17,5 Stunden)

Kursgebühr: € 290,- (exkl. Material)

COLLAGE – FORMEN UND FARBEN LYM

MORENO 8. – 10.5.26

Details siehe Rückseite

FIGUR UND STOFF JULIJA ZAHARIJEVIĆ

12. – 14.6.26

Details siehe Rückseite

PORTRÄTMALEN JULIJA ZAHARIJEVIĆ

6. – 9.7.26

Details siehe Rückseite

DAS GROSSE BLAU – MALEN – ISTRIEN

SUSANNE KOS

7. – 14.6.26

Details siehe Rückseite

WAS FÜR EIN ZIRKUS! Workshop für Kinder

von 8 – 12 Jahren

MARIE BONNIN

13. – 16.7.26

Details siehe Rückseite

FLANIEREN UM ZU STUDIEREN! CHRIS-

TOPHER EYMANN

17. – 19.7.2026

Details siehe Rückseite

Für Ihre Anmeldebestätigung über-prüfen Sie bitte auch Ihren Spamordner!

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website:

www.kulturwerkstatt.at

www.schule-fuer-malerei.at



Susanne Köt

DIENSTAG ABEND: TEXTILKUNST – COLLAGE, STICKEREI, APPLIKATION

Anja Lampert



Anja Lampert

Mit Nadel und Faden ent-stehen textile Collagen, be-stickte Flächen, geschichtete Effekte und neue Texturen. Im Kurs können eigene, freie Arbeiten gestaltet, mit textilen Materialien experi-mentiert und neue Techniken ausprobiert und kombiniert werden. Dabei können abstrakte textile Werke

entstehen, Collagen, Bilder oder kleine Quilt- und Patchwork Arbeiten. Die TeilnehmerInnen können eigene Materialien verarbeiten; Materialien vor Ort sind auch verfügbar.

Termine: 10.2. – 14.4.2026 (9 x, entfällt am 31.3.)

jeweils dienstags 18:30 – 21:00 (22,5 Stunden)

Kursgebühr: € 330,- (inkl. Materialkosten)

MITTWOCH ABEND: FIGURATIVE MALEREI IN ACRYL MIT MODELL

Mei Fang Hsieh



Mei Fang Hsieh

Ausgehend von dem Aufbau-des menschlichen Körpers und seinen Proportionen wird bei der Darstellung des Modells die malerische Komponente der Acrylfarbe eingesetzt. Die Tiefe wird durch Hell-Dunkel Kontraste erzeugt, die Hauttöne durch kalte und warme Farben dargestellt. Der dick aufgetra-gene, pastose Pinselstrich wird ergänzt durch dünne, lasierende Farbschichten. Es geht nicht um das Erstel-

len eines perfekten Bildes, sondern darum, einen eigenen Weg zu finden, durch Licht und Farbe die Lebendigkeit des menschlichen Körpers zu erfassen.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termine: 4.3. – 6.5.2026 (9 x, entfällt am 1.4.)

jeweils mittwochs 18:30 – 21:00 (22,5 Stunden)

Kursgebühr: € 330,- (exkl. Material- und Modellkosten)

MITTWOCH ABEND: BASISKURS ZEICHNEN – Lines to Object

Mei Fang Hsieh



Mei Fang Hsieh

Die unterschiedlichen Quali-täten der Stofflichkeit von Metall, Glas, Steinen, Textilien durch Stillleben erscheinen zu lassen und darzustellen, dieses Ziel setzen wir mit Bleistift, Kohle oder Kreiden um,

achten dabei auf das Licht und den Schatten, Reflexionen und weiche Übergänge. Gerne dürfen Sie eigene Materialien und Oberflächen vorschlagen und Schritt für Schritt in der Zeichnung umsetzen.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termine: 20.5. – 24.6.2026 (6 x)

jeweils mittwochs 18:30 – 21:00 (15 Stunden)

Kursgebühr: € 240,- (exkl. Materialkosten)

DONNERSTAG ABEND: HANDGE- DRUCKT – eine Einführung in manuelle Drucktechniken

Marie Bonnin

Dieser Kurs bietet die Gelegenheit, in die Welt des Druckes einzutauchen. Dank der Entdeckung verschiedener Techniken wie Monotypie, Hochdruck und Tiefdruck können Zeichnungen unendlich oft gedruckt werden, mit den Händen in der Farbe! Mit der Druckpresse und auf einer Vielzahl von Trägern: Papier, Rhenalon, Linolplatte, Milchkarton, aber auch CDs, nehmen wir uns Zeit, gemeinsam eine Bildserie zu schaffen.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termine: 12.2. – 12.3.2026 (5 x)

jeweils donnerstags 18:30 – 21:00 (12,5 Stunden)

Kursgebühr: € 210,- (exkl. Materialkosten)

DONNERSTAG ABEND: PORTRÄT- ZEICHNUNG

Irina Georgieva



Irina Georgieva

Das Zeichnen des ausdruck-starken und unfassbar vielfältigen menschlichen Gesichts ist eine zentrale künstlerische Fähigkeit. TeilnehmerInnen aller Erfahrungsstufen, die ihre zeichnerischen Grundlagen vertiefen und ihre Porträt-

kompetenz gezielt erweitern möchten sind angesprochen. Wir üben unser anatomisches Verständnis mithilfe eines professionellen Modells und entwickeln dabei auch eine präzisere Wahrnehmung. Strukturierte Übungen und klare zeichnerische Methoden vermitteln Sicherheit im Umgang mit Form, Proportion und Ausdruck. Der gesamte Kurs findet mit Modell statt.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termine: 19.3. – 30.4.2026 (6 x, entfällt am 2.4.)

jeweils donnerstags 18:30 – 21:00 (15 Stunden)

Kursgebühr: € 240,- (exkl. Material- und Modellkosten)

AQUARELL AM FREITAG VORMITTAG

Stefan Gyalai

Inspirationen und Abstraktion

Von der Formenvielfalt zur Bildgestaltung: Intuitiv stellen wir Beziehungen her zwischen den vielfältigen, irgendwo gese-henen und frei erfundenen Formen, die unsere Gedanken und Träume bevölkern – und schaffen daraus Bilder. Die Aqua-relltechnik eignet sich bestens, für Neugier, Sensibilität und Experimentierfreudigkeit. Wasser, Farben, Pinsel und Papier sind bereit für das Abenteuer der Gestaltung von abstrakten Bildern. Offenheit und Flexibilität helfen bei dem kreativen, oft spielerischen Prozess, der reich an Überraschungen ist.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termine: 13.2. – 24.4.2026 (10 x, entfällt am 3.4.)

jeweils freitags 9:30 – 12:00 (25 Stunden)

Kursgebühr: € 330,- (exkl. Materialkosten)

MALWOCHENENDE 13. – 15.2.2026: DAVID GEGEN GOLIATH

Christopher Eymann

Figürliches Detail und expressiv farbige Flächen - zwei so unterschiedliche Bildelemente, die sich gegenseitig bedin-gen, ergänzen oder spannungsvolle Kontraste erzeugen können. Durch angeleitete Übungen, Experimente und gemeinsame Bildbetrachtungen nähern wir uns neuen malerischen Terrains und loten die Grenzen zwischen Zeich-nung und Malerei auf persönliche Weise aus. Ausgehend von mitgebrachten Titensilien entwickeln wir individuelle Ansätze, in denen zeichnerische Details in gestische und expressive Flächen integriert werden.

Das Bewusstsein für kompositorische Zusammenhänge zu schärfen, den eigenen künstlerischen Ausdruck zu erwei-tern und neue Wege zwischen Linie, Fläche und Farbe zu erkunden wird die Arbeit dieses Wochenendes sein.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termine: 13. – 15.2.2026

Fr., 13.2., 18:00 – 20:30, Sa., 14.2., 9:30 – 18:00, So., 15.2., 9:30 – 16:00 (17,5 Stunden)

Kursgebühr: € 290,- (exkl. Materialkosten)

MALWOCHENENDE 6. – 8.3.2026: MALERISCHE SPURENSUCHE

Gudrun Wassermann



Gudrun Wassermann

Farben, bewusst gesetzt oder dem Zufall überlas-sen, sind Farbfächer auf schneeweißem Papier oder Leinwand - wir folgen diesen Spuren mit Tusche, Acrylfar-ben, Bleistift und Ölkreide, verändern sie, führen sie weiter. Pinsel, Stift und

Spachtel setzen neue Spuren. Manches bleibt, manches wird verworfen. Wir greifen Farben und Formen auf und dringen zum Wesentlichen vor. Experimentelles Arbeiten, formale Gestaltungskriterien, Bildkomposition ergänzen einander, getragen von konzentrierter Atmosphäre kann ein schöpferischer Prozess sich entfalten. Nicht vollendete Bilder können zum Weiterarbeiten mitgebracht werden.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Termin: 6. – 8.3.2026

Fr., 6.3., 17:30 – 20:30, Sa., 7.3., 10:00 – 18:00, So., 8.3., 10:00 – 16:30 (17,5 Stunden)

Kursgebühr: € 290,- (exkl. Materialkosten)